

Grobplanung für SCAMPI A-Appraisals



Beratung für
Softwarequalitätsmanagement
und Prozessverbesserung

Einleitung

Im Folgenden wird ein grober Plan für ein CMMI-Appraisal nach der Standardmethode SCAMPI A beschrieben. Appraisals werden entsprechend diesem Ablauf von Dr. Kneuper durchgeführt und können sich bei anderen Lead Appraisern davon unterscheiden.

Dabei gelten folgende Randbedingungen:

- Betrachtet werden die Prozessgebiete von Reifegrad 2 bzw. 3.
- Das Appraisal bezieht sich auf eine Organisation von einigen Hundert Entwicklern, die schon eine Weile an Prozessverbesserung arbeitet und eine realistische Chance auf die Erreichung des vorgesehenen Reifegrades hat.
- Es handelt sich um eine einheitliche Organisation mit vergleichbaren Projekten, Anwendungsgebieten und Vorgehensweisen.

Um das zu überprüfen, ist ggf. zuerst ein kleineres Appraisal (SCAMPI B oder C) notwendig.

Ablauf

Unter diesen Randbedingungen ist der Ablauf etwa wie folgt, wobei die Zeitangaben sich auf die Abschlusspräsentation (AP) am Ende des Appraisals beziehen:

- spätestens AP minus 6 Monate: Abstimmung Termine, Appraisalteam.
- AP minus ca. 4-5 Monate: Erstellung und Abstimmung der Appraisalplanung mit Beginn Erstellung Appraisal Input, Abstimmung der Erstellung der „Practice Implementation Indicator Database“ (PIID), etc.
Hinweis: Der Appraisalleiter muss von Anfang an in die Vorbereitung des Appraisals eingebunden werden, d.h. eine Auswahl von Appraisalteam oder Projekten ohne ihn ist nicht möglich. Das Appraisalteam besteht meist aus vier oder sechs Personen, wovon die Hälfte aus der Organisation selbst, die andere Hälfte von außerhalb kommen sollte. Meist werden drei bis vier Projekte betrachtet.
- AP minus 3 Monate: Festlegung der im Appraisal zu betrachtenden Projekte. Anschließend Erstellung der PIID durch die Organisation (Dauer: ca. 1-2 Monate; kein Aufwand für Appraisalleiter und -team; Aufwand für die Organisation ca. 1-2 Tage pro Prozessgebiet und Projekt, hier gibt es aber erhebliche Schwankungen in beide Richtungen). Fertigstellung spätestens zum Readiness Review.
- AP minus 1-3 Monate: Schulung des Appraisalteams (Umfang 1-3 Tage, abhängig von den CMMI- und Appraisalerfahrungen des Teams). Voraussetzung ist, dass alle Teammitglieder die offizielle CMMI-Einführungsschulung des SEI besucht haben.

Außerdem Durchführung Readiness Review zur Überprüfung, dass das Appraisal plangemäß durchgeführt werden kann. Der Readiness Review kann auch mit dem Dokumentenreview kombiniert werden.

- AP minus 1 Monat: Dokumentenreview (gesamtes Appraisalteam, Umfang ca. 3 Tage für Reifegrad 2, ca. 5-7 Tage für Reifegrad 3).
Ziele für den erfolgreichen Abschluss des Dokumentenreviews sind:
 - Verifizieren, dass direkte Artefakte: zu mindestens 90% vorhanden sind und als angemessen und ausreichend bewertet werden (für jedes Prozessgebiet über alle relevanten Praktiken und Instantiierungen, d.h. Projekte bzw. die Gesamtorganisation, hinweg)
 - Verifizieren, dass indirekte Artefakte: zu mindestens 50% vorhanden sind und als angemessen und ausreichend bewertet werden (für jedes Prozessgebiet über alle relevanten Praktiken und Instantiierungen hinweg)
 - Verifizieren, dass alle notwendigen organisatorischen Vorbereitungen getroffen sind.
- Zusätzliche Readiness oder Dokumenten-Reviews: Abhängig von den Ergebnissen der ersten Reviews werden ein oder mehrere zusätzliche Reviews benötigt, bis die genannten Ziele erfüllt sind.
- Um der Organisation Gelegenheit zu geben, noch fehlende Teile der Dokumentation nachzuliefern und die PIID zu überarbeiten, sollten zwischen erstem Readiness Review und Appraisal vor Ort ca. ein bis zwei Monate liegen.
- AP: Appraisal vor Ort / Interviewphase inkl. Auswertung und Abschlusspräsentation (Umfang 5-7 Tage für Reifegrad 2, ca. 7-10 Tage für Reifegrad 3, abhängig vor allem von der Anzahl der zu betrachtenden Projekte).
- nach AP: Nachbereitung, d.h. Erstellung des Berichtes, Berichterstattung an das SEI (Dauer max. 30 Tage; Aufwand für Appraisalleiter ca. 2 Tage ggf. plus Übersetzung der an das SEI zu liefernden Dokumente, wenn diese nicht bereits in englischer Sprache erstellt wurden),